



**Geschäftsführung
Rahmenplanungsbeirat
Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld**

Stefan Jennrich

Telefon: (0221) 221-26391

Fax: (0221) 221-28493

E-Mail: stefan.jennrich@stadt-koeln.de

Datum: 23.11.2010

Niederschrift

über die **3. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 26.10.2010, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Bürgeramt Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

a.) Stimmberechtigte Beiratsmitglieder:

Herr Olaf Iwan (Vorsitz)

Herr Helmut Altenstein

Herr Ulrich Becher

Herr Rolf Becker (für Herrn Heggemann)

Herr Nikolaus Bock von Wülfigen

Herr Alexander Juffa

Herr Daniel Kumme (für Frau Voggenreiter)

Herr Norbert Mimberg

Herr Joachim Schulz (Vorsitz)

Herr Thomas Wilms

b.) Beiratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Angelika Burauen

Herr Joachim Vogel

Frau Petra Bossinger

Herr Richard F. Wagner

Herr Thomas Tils

Bündnis90/Die Grünen Bezirksvertretung Lindenthal

FDP Bezirksvertretung Lindenthal

SPD-Fraktion Bezirksvertretung Ehrenfeld

Bündnis90/Die Grünen Bezirksvertretung Ehrenfeld

für CDU Bezirksvertretung Ehrenfeld

sowie einzelne persönliche Stellvertreter/-innen

Entschuldigte Beiratsmitglieder:

Frau Bezirksbürgermeisterin Bömer-Frerker, Herr Bezirksbürgermeister Wirges,

Frau Voggenreiter, Frau Meindl, Herr Nowak, Herr Schäfer, Herr Schlömer

Herr Bartelt (Bürgeramt Ehrenfeld)

Verwaltung:

Herr Walter Stocker (Bürgeramt Lindenthal)

Herr von Wolff (Stadtplanungsamt)

Herr Wevering (Amt für Stadtentwicklung und Statistik)

Bürger im Publikum: keine

Tagesordnung

1 Begrüßung und Verabschiedung einer Tagesordnung

2 Bürgerfragestunde

3 Berichte aus den Bezirksvertretungen

3.1 Anfrage in der BV Lindenthal: Nutzungsabsichten für leerstehende Gewerbeimmobilien und Erhalt des ‚Birkenwäldchens‘ hinter der Häuserzeile Eschweiler Straße 16-24 in Braunsfeld

Vorlage-Nr. 3887/2010

3.2 Verwaltungsvorlage in der BV Lindenthal: Sanierung der historischen Grünanlage auf dem Pauliplatz in Braunsfeld

Vorlage-Nr. 3978/2010

3.3 Beschlussvorlage in der BV Ehrenfeld: Parken auf dem Grünstreifen im Bereich Widdersdorfer Straße in Ehrenfeld

Vorlage-Nr. 1385/2010

4 Mitteilungen der Verwaltung

4.1 Bericht aus dem StEA und Verkehrsausschuss

4.2 Offenlage und Bürgerbeteiligungstermine zu Planverfahren

5 Verwaltungsvorlagen (Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretungen)

5.1 182. Änderung des FNP im Stadtbezirk 4

Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld

hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Vorlage-Nr. 3175/2010

6 Vorhaben der Verkehrsplanung

7 Rahmenplanungsrelevante Bauvorhaben

8 Anträge

9 Anfragen

10 Festlegung der Sitzungstermine 2011

11 Verschiedenes

1 Begrüßung und Verabschiedung einer Tagesordnung

Herr Iwan begrüßt als Vorsitzender die Anwesenden zur 3. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates in der Wahlperiode 2009-2014 und fragt, ob es Ergänzungen zum Vorschlag der Tagesordnung gibt.

Dies ist nicht der Fall. Damit wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

2 Bürgerfragestunde

2.1 Der Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

3 Berichte aus den Bezirksvertretungen

3.1 Anfrage in der BV Lindenthal:

Nutzungsabsichten für leerstehende Gewerbeimmobilien und Erhalt des ‚Birkenwäldchens‘ hinter der Häuserzeile Eschweiler Straße 16-24 in Braunsfeld

Vorlage-Nr. 3887/2010

Herr Iwan ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Nachfragen. Der Beirat nimmt den Bericht zur Anfrage zur Kenntnis.

3.2 Verwaltungsvorlage in der BV Lindenthal:

Sanierung der historischen Grünanlage auf dem Pauliplatz

Vorlage-Nr. 3978/2009

Herr Iwan ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Nachfragen. Der Beirat nimmt den Bericht zur Anfrage zur Kenntnis.

3.3 Beschlussvorlage in der BV Ehrenfeld:

Parken auf dem Grünstreifen im Bereich Widdersdorfer Straße in Ehrenfeld

Vorlage-Nr. 1385/2010

Herr Iwan ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine Nachfragen. Der Beirat nimmt den Bericht zur Anfrage zur Kenntnis.

4 Mitteilungen der Verwaltung

4.1 Bericht aus dem StEA und Verkehrsausschuss

Herr von Wolff vom Stadtplanungsamt berichtet über die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Neuordnung des ehem. Kolb-Geländes zwischen Helmholz- und Vogelsanger Straße an der Grenze des Rahmenplanungsgebietes.

tes und benachbart zum Gelände des ehem. Güterbahnhofs Ehrenfeld. Hier wird eine Erweiterung der Wohnnutzung und eine Neuordnung der gewerblichen Nutzung angestrebt.

Des Weiteren berichtet er über die Beplanung des Helios-Geländes am Ehrenfeldgürtel, für die jedoch noch keine Beschlussvorlage vorliegt. Von Herrn Wevering wird in diesem Zusammenhang auf das vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik neu erstellte 'Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln 2010' hingewiesen, welches am 18.11.2010 im Stadtentwicklungsausschuss eingebracht wird.

Der bereits offen gelegte Bebauungsplan-Entwurf für den Bereich Girlitzweg ist nicht mehr aktuell, da die Aktivierung der ehem. Basketballhalle überdacht wird mit einer ähnlichen Flächendisposition. Nach abschließender Klärung mit dem Eigentümer folgt voraussichtlich eine neue Offenlage.

Der Bebauungsplan 'Neue Vitalisstraße' ist rechtsverbindlich. Bauprojektierungen gibt es u. a. für einen Bürofachmarkt.

Der Bebauungsplan-Entwurf 'Grüner Weg' befindet sich in der Behördenbeteiligung.

4.2 Offenlage und Bürgerbeteiligungstermine zu Planverfahren

Aktuell liegen keine Offenlage- und Bürgerbeteiligungstermine vor.

5. Verwaltungsvorlagen (Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung)

5.1 182. Änderung des FNP im Stadtbezirk Ehrenfeld, Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Vorlage-Nr. 3175/2010

Zu Beginn erläutert Herr von Wolff ausführlich die Vorlage zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Widdersdorfer Straße. Grund dieser Änderung sind die Erweiterungsabsichten des hier ansässigen Rohstoffverwertungsbetriebes auf ehemaligen Flächen der RheinEnergie, die derzeit mindergenutzt sind. Details über betriebliche Abläufe und Genehmigungen werden in diesem Planverfahren nicht geregelt, diese sind dem gesondert erforderlichen Immissionsschutzverfahren vorbehalten. Das Änderungsverfahren wurde auch notwendig, da auf Grund des entstehenden Gewerbelärms benachbarte Wohnnutzungen in Ehrenfeld tangiert sind.

Der Vorsitzende Herr Schulz weist auf mögliche Auswirkungen auf die nördlich der Bahnlinie liegende Fläche des ehem. Güterbahnhofs Ehrenfeld hin. Herr von Wolff merkt auf Frage von Herrn Mimberg an, dass bereits in der Rahmenplanung die in Rede stehenden Flächen überwiegend als Gewerbe- bzw. Industrieflächen dargestellt sind. Teile des noch als Fläche für Versorgungseinrichtungen dargestellten Bereiches werden jetzt von der RheinEnergie aufgegeben und sollen als Erweiterungsfläche des seit langem hier ansässigen Rohstoffverwertungsbetriebes dienen. Darüber enthält die FNP-Änderung auch Industrie- und Gewerbegebietsdarstellungen,

die als Planungsreserve dienen und aus der Rahmenplanung (siehe Maßnahmenprogramm, Maßnahmen 2.1 und 2.2). Mit dieser Planänderung soll nicht nur die Erweiterungsabsichten der genannten Firma planungsrechtlich abgesichert werden, sondern in dem gesamten Bereich zwischen Maarweg und Oskar-Jäger-Straße das Nutzungskonzept der Rahmenplanung in den FNP übernommen werden.

Herr Bock von Wülfigen, Frau Jahn-Schnelle und Herr Altenstein befürchten eine zu starke Ausdehnung des Rohstoffverwertungsbetriebes an diesem Standort, was zu Belastungen und Abwertungen der Umgebung führt.

Auf die Frage von Frau Bossinger nach dem Grund der Überplanung der beiden denkmalgeschützten Einzelwohngebäude an der Widdersdorfer Straße antwortet Herr von Wolff, dass diese unterhalb der Darstellungsgrenze im Flächennutzungsplan liegen, aber in der folgenden Bebauungsplanung entsprechend gewürdigt werden.

Herr Vogel und Frau Jahn-Schnelle wünschen ein Gutachten zur Verträglichkeit und Eingriffen der geplanten Gewerbe- und Industrienutzungen. Herr von Wolff verweist auf das vorgesehene Umweltgutachten, dass nach dem Aufstellungsbeschluss Bestandteil des weiteren Änderungsverfahrens ist.

Herr Mimberg merkt an, dass entsprechend der Rahmenplanung diese Flächen auch tw. als Parkanlage machbar sind und nicht ohne Not ein so hoher Anteil an Industrieflächen dargestellt werden sollte.

Herr Wevering entgegnet, dass in im Nutzungskonzept der Rahmenplanung auf Grund der Randlage hier bewusst keine Grünflächen dargestellt worden sind. Intention der Rahmenplanung ist in diesem Bereich zur Bahn hin die Sicherung von Arbeitsstättenflächen für Industrie und Gewerbe.

Herr Bock von Wülfigen spricht sich dafür aus, den Bereich des geplanten Industriegebietes zu reduzieren.

Nach Meinung von Frau Jahn-Schnelle ist hier langfristig eine Industrienutzung unerwünscht und sollte deshalb nur Bestandsschutz genießen. Herr Mimberg ergänzt, dass allerdings für ihn eine Alternative zur Industriennutzung noch nicht klar ist.

Herr Wilms warnt davor, hier die gesamte Industrienutzung zu verbannen und hält diese Diskussion für sehr bedenklich.

Herr Iwan fasst die Diskussion zusammen und stellt den folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Ehrenfeld und dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

"Der Stadtentwicklungsausschuss und die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließen,

1. für den planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) in der Anlage 2 dargestellten Bereich eine Planänderung gemäß § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten sowie

2. die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB durch öffentlichen Aushang des Planentwurfes (Modell 1) durchzuführen.
3. Weiterhin ist die Verwaltungsvorlage in den Anlagen 2 bis 4 dahingehend zu ändern, dass die Industriegebietsdarstellung (GI) im Bereich der bisherigen Versorgungsfläche der RheinEnergie auf die Flächen nordöstlich des Bahnanschlussgleises reduziert wird.
4. Die Grün- und Umweltbeziehungen sind gemäß der Karte 5 'Grün und Umwelt' der Rahmenplanung 'Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld' noch weiter zu untersuchen.
5. Der Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung ist um eine Fauna-Flora-Habitat (FHH) – Untersuchung zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

6 Vorhaben der Verkehrsplanung

Vorhaben der Verkehrsplanung stehen nicht zur Erörterung an. Diese sind in Abstimmung zwischen der Verwaltung mit den Beiratsvorsitzenden als Schwerpunktthema der nächsten Beiratssitzung am 23.11.2010 vorgesehen, bei der als Vertreter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, Herr Burek, zur Verfügung steht.

Frau Bossinger und Herr Altenstein fragen in diesem Zusammenhang, ob auch die Verkehrsuntersuchungen zu den Projektentwicklungen Helios-Gelände und Grüner Weg sowie die Mitbetrachtung des Radverkehrs angesprochen werden. Die Verwaltung sagt dieses zu.

7 Rahmenplanungsrelevante Bauvorhaben

Aktuell sind keine entsprechenden Vorhaben bekannt.

8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

9 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

10 Festlegung der Sitzungstermine 2011

Nach kurzer Diskussion stimmt der Beirat der Anregung von Herrn Schulz zu, in 2011 insgesamt vier Sitzungen zu planen, und zwar im Februar, Mai, Juli und Oktober. Die exakten Termine werden in der nächsten Sitzung geklärt.

11 Verschiedenes

Herr Becher fragt nach, ob der von der Geschäftsführung des Beirates zugesagte Sachstandsbericht zum Stand der Umsetzung der Rahmenplanung bis Jahresende vorgelegt wird. Dieses wird von Herrn Wevering bestätigt.

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den **23. November 2010** im Bezirksrathaus Ehrenfeld statt.